

Niederschrift
über die öffentliche/nichtöffentliche Sitzung

Gremien	Ortsgemeinderat Essenheim Ortsgemeinde Essenheim
Sitzung am	Dienstag, 29.10.2024
Sitzungsort	Hauptstr. 2, 55270 Essenheim
Sitzungsraum	Ratssaal Essenheim
Sitzungsbeginn	19:30 Uhr
Sitzungsende	21:34 Uhr

Anwesenheit: (siehe beiliegende Anwesenheitsliste)

Tagesordnung: (siehe beiliegende Einladung)

Das Ergebnis der Beratung ergibt sich aus den Anlagen, die der Niederschrift beigefügt sind.

Genehmigt und wie folgt unterschrieben:

Vorsitzender : gez. Winfried Schnurbus

Schriftführer/in : gez. Carmen Heinze

Ortsbürgermeister Winfried Schnurbus eröffnet die Sitzung des Gemeinderates der Ortsgemeinde Essenheim. Er begrüßt die anwesenden Mitglieder, die 1. Beigeordnete der Verbandsgemeinde Nieder-Olm, Frau Doris Leininger-Rill, Herrn Andreas Pfaff von UEB Pfaff, Umwelt- und Energieberatung sowie die Öffentlichkeit. Er stellt fest, dass zu dieser Sitzung form- und fristgerecht eingeladen wurde und der Rat, aufgrund der erschienenen Personen, beschlussfähig ist.

Vor Eintritt in die Tagesordnung wird das Ratsmitglied, Peter Kaadtmann, vom Vorsitzenden per Handschlag verpflichtet. Zuvor wurde ihm der Verpflichtungstext vorgelesen.

TOP 1. Einwohnerfragestunde

Ein Einwohner fragt nach, weshalb der erste Bauabschnitt für den geplanten Radweg entlang der L 426 nicht von Essenheim nach Mainz-Lerchenberg beginnen kann. Hierzu kann der Vorsitzende sagen, dass dies bereits mehrfach beim LBM angefragt und abgelehnt wurde. Der Beigeordnete für Verkehr und Umwelt, Dr. Uwe Hofmann, ergänzt, dass vom zuständigen Fachberater des LBM die Aussage kam, dort zu beginnen, wo die größten baulichen Probleme zu erwarten sind und dies ist ab Stackeden-Elsheim/Ortsteil Elsheim.

19.45 Uhr: Eric Schmahl verlässt die Sitzung wieder, da er als Ehrenamtsbeauftragter der VG einen anderen Termin wahrnehmen muss.

TOP 2. Umrüstung der Straßenbeleuchtung auf LED in Essenheim im Rahmen der KIPKI-Förderung hier: Erweiterung der umzurüstenden Leuchtpunkte

Die Verbandsgemeindeverwaltung Nieder-Olm hatte Ende letzten Jahres für verschiedene Projekte der Ortsgemeinden, der Stadt Nieder-Olm und der Verbandsgemeinde den Förderantrag im Rahmen des Kommunalen Investitionsprogramms Klimaschutz und Innovation, kurz KIPKI, eingereicht.

Für die Ortsgemeinde Essenheim ist die teilweise Umrüstung der Straßenbeleuchtung auf LED im Rahmen der KIPKI-Förderung geplant. In einem ersten Schritt wurden die Planungsleistungen ausgeschrieben und der Auftrag wurde an das Umwelt- und Energieberatungsbüro Pfaff vergeben.

Die ersten Planungen und weitere Vorgehensweise werden dem Gemeinderat durch Herrn Pfaff in der Sitzung vorgestellt. Fragen aus dem Rat können von Herrn Pfaff beantwortet werden.

Im Anschluss bedankt sich der Vorsitzende bei Herrn Pfaff und wünscht ihm einen guten Nachhauseweg.

TOP 3. Anschaffung Kehrwalze

Für den Bauhof der Ortsgemeinde Essenheim soll eine neue Anbau-Kehrwalze angeschafft werden, damit gewährleistet werden kann das der Winterdienst in der Ortsgemeinde Essenheim regulär durchgeführt werden kann. Diese Kehrwalze soll kompatibel mit dem CNH CASE JX60 Schlepper des Bauhofs der Ortsgemeinde Essenheim sein.

Es wurden drei Firmen darum gebeten ein entsprechendes Angebot abzugeben, eine der Firmen, Walter Binger Landtechnik, gab ein Angebot für eine Anbau-Kehrwalze über 5.840,98 Euro Netto, 6.950,77 Euro Brutto ab. Zwei weitere Firmen gaben Angebote ab, welche ausgeschlossen werden mussten, da sie den Anforderungen des Bauhofes in Essenheim nicht entsprochen hatten.

Im Rahmen der Haushaltsplanung 2024 wurden keine Mittel für die Anschaffung einer Kehrmaschine auf der Planungsstelle 11430.4.7856000 (Bauhof. Anschaffungen für Fahrzeuge, Maschinen, technische Anlagen) eingeplant. Folglich entsteht ein Fehlbetrag i.H.v. rd. 7.000 EUR. Dieser Fehlbetrag wird über eine außerplanmäßige Auszahlung gem. § 100 GemO, finanziert über liquide Mittel, abgebildet. Somit stehen, vorbehaltlich der Zustimmung zur außerplanmäßige Auszahlung durch den Gemeinderat, ausreichend Mittel zur Verfügung.

Beschluss:

Der Haupt- und Finanzausschuss der Ortsgemeinde Essenheim empfiehlt, der Ortsgemeinderat der Ortsgemeinde Essenheim beschließt:

- 1.) eine außerplanmäßige Auszahlung gem. § 100 GemO i.H.v. 7.000 EUR
- 2.) den Kauf einer Anbau-Kehrwalze von der Firma Walter Binger Landtechnik.

Die Verbandsgemeindeverwaltung wird mit der weiteren Abwicklung beauftragt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 18
Nein-Stimmen: 0
Enthaltungen: 0

TOP 4. Einführung JobTicket - Deutschland hier: Rahmenvereinbarung mit der RNN

Die Verwaltung schlägt die Einführung eines JobTickets – Deutschland vor. Mit dem Deutschlandticket als JobTicket möchte die Ortsgemeinde Essenheim ihren Mitarbeitenden eine sichere, bequeme, günstige und umweltschonende Anreise zum Arbeitsplatz und zurück ermöglichen.

Hierzu ist beigefügter Rahmenvertrag zwischen dem Rhein-Nahe Verkehrsverbund GmbH und der Ortsgemeinde Essenheim zu schließen. Der Vertrag soll ab 2025 geschlossen werden.

Mit dem Deutschlandticket ist der öffentlichen Nahverkehr in ganz Deutschland nutzbar – unabhängig von Bundesland, Verkehrsverbund oder Tarifgebiet. Das Deutschlandticket ist bundesweit gültig und ermöglicht deutschlandweite Fahrten im ÖPNV und SPNV aller teilnehmenden Verkehrsunternehmen, Landestarife und Verkehrsverbünde sowie im verbundfreien Raum. Reisende können also alle Busse und Bahnen des öffentlichen Regional- und Nahverkehrs in ganz Deutschland nutzen.

Die Ortsgemeinde Essenheim zahlt den Zuschuss an die RNN nicht pauschal für alle Mitarbeitenden, sondern nur nach tatsächlicher Nutzung. Die Auszahlung des Zuschusses soll sodann über die Gehaltsabrechnungen erfolgen.

Es handelt sich hierbei um eine freiwillige Leistung des Arbeitgebers.

Um sich als attraktiver Arbeitgeber, am heutigen schwierigen Arbeitsmarkt zu präsentieren, ist dieses Benefit mittlerweile in vielen Stellenausschreibungen zu finden.

Derzeit kostet das Deutschlandticket regulär 49 €/Monat. Für 2025 wurde von der Verkehrsministerkonferenz eine Erhöhung des Ticketpreises auf 58 €/Monat beschlossen. Der Arbeitgeber hat hieran einen Anteil von mind. 25 % zu tragen. Dafür werden dem Arbeitnehmer zzgl. 5 % Rabatt gewährt.

D-Ticket normal:	58,00 €
abzügl. Anteil AG Zuschuss AG mind. 25 %	14,50 €
<u>abzügl. Job-Ticket 5 % Rabatt für AN</u>	<u>2,90 €</u>
D-Jobticket Anteil AN:	40,60 €

Demnach sind mit folgenden Kosten für die Ortsgemeinde Essenheim ab 2025 zu rechnen:

Zuschuss 14,50 € x ca. 30 MA x 12 Monate = 5.220 €

Die im Sachbericht genannten Kosten werden über die Planungsstelle 11410.5022001 (Rathaus. Vergütung Beschäftigte (Personalnebenkosten)) finanziert. Folglich müssen die entstehenden Kosten im Rahmen der Haushaltsplanung 2025 von der Fachabteilung eingeplant werden, sodass ausreichend Mittel zur Verfügung stehen.

Beschluss:

Der Ortsgemeinderat der Ortsgemeinde Essenheim beschließt, vorbehaltlich der Genehmigung des Haushaltes für das Jahr 2025 durch die Kommunalaufsicht, die Vereinbarung über die Ausgabe von Deutschlandtickets als JobTicket mit der Rhein-Nahe Nahverkehrsverbund GmbH ab 2025 abzuschließen und beauftragt die Verwaltung mit der weiteren Abwicklung.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 18
Nein-Stimmen: 0
Enthaltungen: 0

TOP 5. Park der Begegnung - Neubau Parkdeck hier: Nachtrag 1 und 2 der Firma Bauunternehmung Karl Gemünden GmbH & Co. KG, Ingelheim, Gewerk Erd- und Rohbauarbeiten

Im Zuge der Ausschachtungsarbeiten beim Neubau des Parkdecks wurde festgestellt, dass der Keller der Alten Schule nicht bis an die Gründungssohle des Parkdecks heranreicht und die Außenmauer des Giebels nur auf Sandsteinen ohne Fundament gegründet ist. Aus statischer Sicht ist eine Unterfangung der bestehenden Grenz wand der Alten Schule erforderlich. Des Weiteren wurde es erforderlich, dass die freiliegenden Kellerwände der Alten Schule fachgerecht abgedichtet werden, bevor der neue Baukörper angeschlossen bzw. das Erdreich beigefüllt wird.

Hinsichtlich der Regenwasserrückhaltung ist zur Sicherstellung der Entwässerung nach Angabe des Fachingenieurs eine dritte Zisterne notwendig. Im Auftrag-LV sind zwei Zisternen berücksichtigt.

Die Arbeiten konnten direkt ausgeführt werden und ein Stillstand der Bautätigkeit wurde verhindert. Die Durchführung der o.g. erforderlichen Maßnahmen bedeutet jedoch Mehrkosten in Höhe von gesamt 74.749,89 EUR brutto entsprechend den Nachträgen Nr. 1 und Nr. 2 der Bauunternehmung Karl Gemünden GmbH & Co. KG. **Das zuständige Beschlussgremium ist bei Nachträgen die 10% der ursprünglichen Auftragssumme übersteigen zu informieren.** Die hierfür erforderlichen Mittel stehen im Haushalt 2024 zur Verfügung.

TOP 6. Standort Geldautomat hier: der Vorsitzende informiert

In der vergangenen Woche gab es einen Termin mit einem Mitarbeiter der Volksbank Darmstadt Mainz bezüglich des neuen Standortes für die Aufstellung eines Geldautomaten. Laut Beschluss des Gemeinderates vom 14.05.2024 soll hierfür im Hof der Alten Schule ein

Pavillon aufgestellt werden. Nun ergab die Begehung, dass dieser Standort für die Volksbank nicht zufriedenstellend ist. Mit Ortsbürgermeister Schnurbus hat man sich auf den kleinen Raum links in der Servicestation des Rathaushofes (Mülltonnenraum) geeinigt. Die Mülltonnen werden im Hof in einer Mülltonnenbox untergebracht. Alle Umbaukosten inkl. der Box werden von der Volksbank Darmstadt Mainz getragen. Für die Sitzung des Gemeinderates am 17.12.2024 soll nun eine Beschlussvorlage angefertigt werden.

TOP 7. Vorstellung des Wanderwegekonzeptes hier: Information

Vor einiger Zeit wurde für die Umsetzung eines Biodiversitätspfades/Weinwanderweges ein Förderantrag gestellt. Dieser wurde nun mit 60 % bewilligt. Stefan Braunewell, einer der involvierten Winzer und Beteiligten an diesem Projekt, sowie eine Mitarbeiterin vom Touristik Center Rheinhessen Mitte, stellen dem Gemeinderat das Konzept und die Notwendigkeit für die Aufwertung der Region vor.

TOP 8. Information

Der Vorsitzende informiert über/berichtet von:

- Folgende Termine der Gemeinde wurden festgelegt bzw. stehen an:
 - 15.11.24 St. Martin, Umzug und Feier im Rathaushof
 - 17.11.24 Volkstrauertag, Feierstunde am Ehrenmal vor der Kirche
 - 29.11.24 Tannenbaum schmücken vor dem Rathaus, mit Glühwein und Kinderpunsch
 - 07.12.24 Nikolausmarkt auf dem Dalles
 - 17.12.24 Weihnachtsessen nach der letzten Ratssitzung
 - 12.01.25 Neujahrsempfang der Ortsgemeinde
 - 29.01.25 Podiumsdiskussion in der Domherrnhalle mit Elmar Theveßen, organisiert von Fokus Essenheim
 - 11.05.25 Wahl zum Landrat, evtl. Stichwahl am 25.05.24
 - 18.05.24 Frühlingsfest der Ortsgemeinde
 - 28.09.25 Bundestagswahl
- Für die Wahl des Landrates werden die Fraktionen gebeten bis Dezember Wahlhelfer zu benennen
- Für die Kitas „Pfiffikus“ sowie „Wirbelwind“ wurden neue Mitarbeiterinnen eingestellt, so dass diese nun voll besetzt sind
- Auf die Anzeige im Nachrichtenblatt bezüglich der Suche nach einem Paten für das Vogelparadies oberhalb des Friedhofs hat sich ein Interessent aus Klein-Winternheim gemeldet. Er tritt die Nachfolge von Herrn Dieter Kollmus an, der den kleinen Naturpark seit vielen Jahren gestaltet und gepflegt hat
- Das Amputierten-Team von Mainz 05 trainiert schon seit längerem auf dem Sportplatz in Essenheim und wurde nun zum ersten Mal Deutscher Meister. In Abstimmung mit dem Dienstleister des Vereins wurde angeboten, 2 x jährlich die Pflege des Kunstrasens in Essenheim auf deren Kosten zu übernehmen. Gespräche mit der jetzigen Fachfirma sind zufriedenstellend verlaufen, den über 5 Jahre abgeschlossenen Wartungsvertrag, vorzeitig aufzulösen. Des Weiteren hat eine Untersuchung ergeben, dass der Kunstrasen spätestens in 3 Jahren erneuert werden muss.
- Das Team des „Domherrnbasars“ möchte für die Behindertentoilette in der Domherrnhalle eine Wickelunterlage spenden. Diese soll nun angeschafft und aufgehängt werden. Von Seiten des Gemeinderates spricht nichts dagegen.
- Die Sitzungstermine für 2025 wurden vorgestellt

- Monika Wolf bemängelt, dass zwischen den Ausschusssitzungen und den Sitzungen des Gemeinderates nur eine Woche Zeit liegt und ob man dies nicht ändern kann. Dies wird im Allgemeinen befürwortet und Ortsbürgermeister Schnurbus stimmt zu, den Plan noch einmal abzuändern. Im Anschluss daran wird er an die Ratsmitglieder verschickt.
- Die 1. Beigeordnete der Verbandsgemeinde, Doris Leininger-Rill, lädt zum 3. Klimaschutztag am 23.11.2024 von 11.00 – 17.00 Uhr in die Ludwig-Eckes-Festhalle nach Nieder-Olm ein. Zahlreiche Aussteller beteiligen sich, es finden spannende Fachvorträge statt und für Essen, Trinken, Kaffee und Kuchen ist ebenfalls bestens gesorgt.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, schließt Ortsbürgermeister Schnurbus mit einem Dank an die Einwohner, um 21.17 Uhr den öffentlichen Teil der Sitzung des Gemeinderates.

TOP 11. Bekanntgabe der Beschlüsse aus dem nichtöffentlichen Teil der Sitzung

Im nichtöffentlichen Teil der Sitzung wurde dem Abschluss eines Wegemitbenutzungsvertrages für die Errichtung einer Agri-Photovoltaikanlage auf privatem Gelände zugestimmt.

Deshalb schließt Ortsbürgermeister Winfried Schnurbus mit einem Dank an die 1. Beigeordnete, Doris Leininger-Rill und an die Ratsmitglieder um 21.34 Uhr die Sitzung des Gemeinderates der Ortsgemeinde Essenheim.